



2023

Referenzbericht

Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über das
Jahr 2023

Übermittelt am:	13.11.2024
Automatisch erstellt am:	23.01.2025
Layoutversion vom:	23.01.2025



Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML), einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	3
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	4
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	4
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	15
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	18
A-9	Anzahl der Betten	20
A-10	Gesamtfallzahlen	20
A-11	Personal des Krankenhauses	21
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	23
A-13	Besondere apparative Ausstattung	40
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	43
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	45
B-1	Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie	45
C	Qualitätssicherung	62
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	62
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	93
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	93
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	93
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	93
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	94
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V	95
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	96
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)	97
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	98
-	Diagnosen zu B-1.6	99
-	Prozeduren zu B-1.7	109

- **Einleitung**

Angaben zur verwendeten Software für die Erstellung des Berichtes

Hersteller: Saatmann GmbH
Produktname: Saatmann Qualitätsbericht
Version: 2024.4

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Leitung Qualitäts- und Risikomanagement (Ärztliche Direktion)
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Angelika Werner
Telefon: 089/4140-7704
Fax: 089/4140-7718
E-Mail: angelika.werner@mri.tum.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Ärztlicher Direktor, Vorstandsvorsitzender
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Martin Siess
Telefon: 089/4140-7701
Fax: 089/4140-7709
E-Mail: direktion@mri.tum.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.mri.tum.de>
Link zu weiterführenden Informationen: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname: Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Hausanschrift: Ismaninger Straße 22
81675 München
Postanschrift: Postfach Briefanschrift:
81664 München
Institutionskennzeichen: 260913195
Standortnummer: 772054000
URL: <http://www.mri.tum.de>
Telefon: 089/4140-0
E-Mail: vorstand@mri.tum.de

Ärztliche Leitung

Position: Ärztlicher Direktor, Vorstandsvorsitzender
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Martin Siess
Telefon: 089/4140-7701
Fax: 089/4140-7709
E-Mail: direktion@mri.tum.de

Position: Stellv. Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name: Univ.-Prof. Dr. med. Tilo Biedermann
Telefon: 089/4140-3170
Fax: 089/4140-3171
E-Mail: Tilo.Biedermann@mri.tum.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin, Mitglied des Vorstands
Titel, Vorname, Name: Silke Großmann
Telefon: 089/4140-2750
Fax: 089/4140-4852
E-Mail: pflegedirektion@mri.tum.de

Position: Stellv. der Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name: Christoph Brakemeier
Telefon: 089/4140-2750
Fax: 089/4140-4852
E-Mail: pflegedirektion@mri.tum.de

Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännische Direktorin, Mitglied des Vorstands
Titel, Vorname, Name: Marie Le Claire
Telefon: 089/4140-2821
Fax: 089/4140-4860
E-Mail: kaufmaennische.direktion@mri.tum.de

Position: Stellv. Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name: Toni Faas
Telefon: 089/4140-2809
E-Mail: kaufmaennische.direktion@mri.tum.de

Standort dieses Berichts

Krankenhausname: Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Hausanschrift: Ismaninger Straße 22
81675 München
Postanschrift: Postfach Briefanschrift:
81664 München
Institutionskennzeichen: 260913195
Standortnummer: 772054000
URL: <http://www.mri.tum.de>

Ärztliche Leitung

Position: Ärztlicher Direktor, Vorstandsvorsitzender
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Martin Siess
Telefon: 089/4140-7701
Fax: 089/4140-7709
E-Mail: direktion@mri.tum.de

Position: Stellv. Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name: Univ.-Prof. Dr. med. Tilo Biedermann
Telefon: 089/4140-3170
Fax: 089/4140-3171
E-Mail: Tilo.Biedermann@mri.tum.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin, Mitglied des Vorstands
Titel, Vorname, Name: Silke Großmann
Telefon: 089/4140-2750
Fax: 089/4140-4852
E-Mail: pflagedirektion@mri.tum.de

Position: Stellv. der Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name: Christoph Brakemeier
Telefon: 089/4140-2750
Fax: 089/4140-4852
E-Mail: pflegedirektion@mri.tum.de

Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännische Direktorin, Mitglied des Vorstands
Titel, Vorname, Name: Marie Le Claire
Telefon: 089/4140-2821
Fax: 089/4140-4860
E-Mail: kaufmaennische.direktion@mri.tum.de

Position: Stellv. Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name: Toni Faas
Telefon: 089/4140-2809
E-Mail: kaufmaennische.direktion@mri.tum.de

A-2 Name und Art des Krankenhasträgers

Name: Freistaat Bayern
Art: öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum: Ja
Lehrkrankenhaus: Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	z.B. im Kreißsaal
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	z.B. Beratung und Anleitung der Angehörigen im Rahmen der Entlassgespräche und Onkologischen Pflegevisiten. Angehörigenfreundliche cafe Intensivstationen, im Rahmen der Intensivtherapie ausführliche Gespräche, Tagebuch für Intensivpatienten
MP04	Atemgymnastik/-therapie	z.B. durch die Pflege, RadioOnkologie, Toxikologie im Rahmen der Intensivbehandlung, Thoraxchirurgie, Zentrale Physiotherapie (individuell, keine Gruppenschulungen) in allen Kliniken, Neonatologie
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	z.B. Zentrale Physiotherapie, Angehörigenberatung in der Neonatologie
MP06	Basale Stimulation	Umgesetzt durch den Pflegedienst, Intensivstationen
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Suchtmedizinische Betreuung inkl. Integration in den Arbeitsmarkt (Toxikologie)
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Psychoonkologische Beratung, Betreuung von Schwerkranken und Sterbenden in einer Palliativstation, durch den Palliativmedizinischen Dienst, Seelsorge, Hospizdienst, Palliative Care, Trauerbegleitung. Broschüre für Angehörige zum Abschiednehmen, Abschiedsraum, interprof. ethische Fallbesprechung
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Zentrale Physiotherapie, Präventive und Rehabilitative Sportmedizin, ZIS Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie, durch die Zentrale Physiotherapie in Psychiatrie, Psychosomatik, Toxikologie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	z.B. durch die Pflege/ Neonatologie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	bei Diabetes mellitus, Gestationsdiabetes, Insulinanpassung, Einzelschulungen, Einweisung im Diabetesequipment, Therapieoptimierung nach ärztlicher Rücksprache
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	z.B. bei Mangelernährung, onkologische Erkrankungen, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten Stoma, bariatrischen Operationen u.a.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	unter Zentraler Steuerung (KD) Leitung Entlassmanagement für MRI, Entlassmanagementbeauftragte in den einzelnen Kliniken
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Arbeitstherapie: Schwerpunkt: berufliche Orientierung und Bewerbungstraining Ergotherapie: Alltagshandlungen wiedererlernen, Stabilisierung und Strukturierung
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	Zentrale Physiotherapie
MP21	Kinästhetik	Pflegedienst und Zentrale Physiotherapie, Kinaesthetiks Trainer - Schulungen Basiskurs I und II für alle Pflegenden, Praktische Umsetzung direkt am Patienten unter Anleitung durch die Kinaesthetiks Trainer
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Sprechstunde für Inkontinenz (Urologische Klinik), Physiotherapie (spezielle Ambulanz für Beckenbodentraining)
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	z.B. durch die Pflege, Psychosomatik und Psychotherapie und RadioOnkologie, Toxikologie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Zentrale Physiotherapie in allen Kliniken.
MP25	Massage	Zentrale Physiotherapie
MP27	Musiktherapie	auf der Palliativstation

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Zentrale Physiotherapie in allen Kliniken
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Psychosomatik, Zentrale Physiotherapie in allen Bereichen des Klinikums
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	z.B. im Zentrum für Prävention, im Institut für Ernährungsmedizin. Anaphylaxieschulung und Neurodermitisschulung in der Dermatologie Krebsvorsorgeuntersuchungen in vielen Kliniken, Zentrale Physiotherapie im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	z.B. Psychosomatik und Psychotherapie, Urologie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, RadioOnkologie, Gynäkologie, 2. Med. Klinik, Peer Support - interprofessionelle Unterstützung durch Experten in der Anästhesie
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Zentrale Physiotherapie im Rahmen der allgemeinen physiotherapeutischen Maßnahmen.
MP37	Schmerztherapie/-management	z.B. durch das ZIS - Zentrum für interdisziplinäre Schmerztherapie mit Schmerzambulanz (zusammen mit Anästhesie, Neurologie, Psychosomatik, Psychotherapie), Schmerzdienst der Anästhesie, Palliativstation, RadioOnkologie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Urologie
MP38	Sehschule/Orthoptik	In der Klinik für Augenheilkunde vorhanden
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	z.B. Neonatologie, Stomatherapeutinnen, 50 Wundmanager am MRI und Onkologische Pflegefachkräfte im Rahmen der Onkologischen Pflegevisite, Nephrologie z.B. Beratung über notwendige Einleitung der Nierenersatztherapie, Suchtmedizinische Beratung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Zentrale Physiotherapie: Progressive Muskelrelaxation, Zentrum für interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Qi-Gong (Psychiatrie), Feldenkrais (Psychosomatik), Imagination (Psychosomatik), KBT (Psychosomatik), Integrative Körpertherapie (Psychosomatik) und Entspannungstechniken (Stat. Bereiche)
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	z. B. Unterwassergeburten, spezielle Kursangebote; wird teilweise angeboten (Unterwassergeburten ja; keine sonstigen Kurse)
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegeexperten (55 Wundexperten), Stomaexperten, Schmerztherapieexperten, Onkologische Pflegefachkräfte auf vielen Stationen und Tageskliniken mit Chemotherapieeinheit, Neonatologie, Dermatologie (Pflegeviste durch Onko-Fachkraft), Still- und Laktationsberaterinnen, Breast Care Nurse
MP43	Stillberatung	zertifizierte Still- und Laktationsberaterin auf Wöchnerinnenstation
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	z.B. Logopädie, Neurologie, RadioOnkologie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
MP45	Stomatherapie/-beratung	z.B. im interdisziplinären Darmzentrum und ProstaTum durch eine klinikumsweit tätige Stomatherapeutin
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Kooperation mit Home Care Unternehmen; im Rahmen des Entlassungsmanagements, in der RadioOnkologie und durch die Zentrale Physiotherapie (in Zusammenarbeit mit den Orthopädietechnikern)
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Zentrale Physiotherapie in allen Kliniken, durch die Pflegedirektion, in der RadioOnkologie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Angebot durch die Zentrale Physiotherapie. Wird angeboten im Rahmen des stationären Aufenthaltes nach Entbindung in der Frauenklinik - Geburtshilfe
MP51	Wundmanagement	zentrales Wundmanagement inkl. Beratungsleistungen für Patienten in enger Zusammenarbeit mit dezent. Wundmanagern der Stationen, z.B. in der Neonatologie, in der RadioOnkologie, 2.Med. Klinik, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie. Wundsprechstunde sowie Acne-inversa Sprechstunde in der Dermatologie.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	z.B. Deutsche ILCO e.V. (für Stomaträger), Endometriose-Vereinigung, Selbsthilfegruppe Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V., Leukämiehilfe München e.V., Brustkrebs-München, Bayerische Krebsgesellschaft, Suchthilfeberater
MP53	Aromapflege/-therapie	Angebot in der Psychosomatik
MP54	Asthmaschulung	z.B. in der Klinik für Innere Medizin I
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	in der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (Pädaudiologie) und in der Neonatologie.
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	z.B. in der Psychiatrie
MP57	Biofeedback-Therapie	z.B. in der Neurologie, in der Psychiatrie, im Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie und in der zentralen Physiotherapie im Rahmen des Beckenbodentrainings sowie Schmerzbehandlung
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Zentrale Physiotherapie in allen Bereichen des Klinikums
MP63	Sozialdienst	Sozialberatung im Haus

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Newsletter, Broschüren, Tag d. offenen Tür, Informationsveranstaltungen f. Patienten, Angehörige, externe Ärzte, med. Personal, Patiententage, Patienteninformationsmaterial. Elternabende i.d. Geburtshilfe der Frauenklinik, Podiumsdiskussionen, Sendungen Hörfunk u. Fernsehen, Facebook, Printmedien
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Babymassage u. Elterncafe in der Neonatologie, Kindersprechstd. u. Schulungen bzgl. atop. Ekzem in der Dermatologie, MKG, Giftnotruf, Instruktionsschulung Inhalationstherapie bei Asthma u. Kurzanweisung Anaphylaxie mit Handhabung AdrenalinPen In der Kinderpoliklinik, Kooperation mit dem SPZ Epilepsie
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Im Neuro-Kopf-Zentrum, auf der Stroke Unit, in der Multiple-Sklerose-Ambulanz, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	In der Neonatologie.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	z.B. Entlassmanagement über die Sozialberatung und durch die Pflegedirektion

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Besondere Ausstattung des Krankenhauses			
Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM69	Information zu weiteren nichtmedizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)	https://www.mri.tum.de/	WLAN (noch nicht flächendeckend), Patientenentertainmentsystem: Rundfunk, Telefon, Fernseher; Tresor, Aufenthaltsräume (nicht flächendeckend), Café, Kiosk, Kirche, Automaten f. Getränke und Snacks

Individuelle Hilfs- und Serviceangebote			
Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar

Individuelle Hilfs- und Serviceangebote			
NM07	Rooming-in		in der Geburtshilfe/Perinatalmedizin und in der Palliativmedizin
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Bei Begleitpersonen, die medizinisch notwendig sind, vor allem. Begleitpersonen von Kindern, sonstige medizinisch erforderliche Begleitpersonen bei Verfügbarkeit kostenpflichtig möglich
NM40	Empfangs- und Begleitservice für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Begleitservice für immobile Patienten. Der Begleitservice kann beauftragt werden und begleitet immobile Patienten zu ihrem Zielort. 24/7. Die Ehrenamtlichen der Krankenhaushilfe, sog. "Grüne Damen und Herren", begleiten und lotsen die Patienten im Hause
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		Seelsorge (Angebot der evangelischen und katholischen Kirche) für alle Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden unabhängig von der Religionszugehörigkeit mit 24h-Bereitschaft. Gebetsmöglichkeit für Muslime. Regelmäßige Gottesdienste und meditative Angebote, konfessionsunabhängige Angebote
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten	https://www.mri.tum.de/	Die Kliniken und Abteilungen bieten Informationsveranstaltungen zu den verschiedensten Themen an. Konkrete aktuelle Hinweise dazu stehen in den Abschnitten der einzelnen Kliniken und Abteilungen auf der Homepage

Individuelle Hilfs- und Serviceangebote			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		<p>Selbsthilfezentrum München</p> <p>Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit</p> <p>Bayer. Krebsgesellschaft</p> <p>Beispiele:</p> <p>Deutsche ILCO e.V. (für Stomaträger)</p> <p>Endometriose-Vereinigung</p> <p>SH Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V.</p> <p>Leukämiehilfe München e.V.</p> <p>Brustkrebs-München</p> <p>Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.</p>
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		<p>Das Ernährungsteam bietet ernährungsmedizinische Beratung und Betreuung nach den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen an. Je nach Grunderkrankung oder Ernährungsform werden unterschiedliche Kostformen wie z. B. Kostaufbau, Dysphagiekost, vegane Kost, glutenfreie Kost angeboten.</p>
NM68	Abschiedsraum	NM68	<p>Abschiedsräume auf der Palliativstation und im Institut für Pathologie, Begleitung beim Abschiednehmen, Sterbebegleitung (Palliativdienst, Palliativstation, Seelsorge)</p>

Patientenzimmer			
Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM02	Ein-Bett-Zimmer		<p>Regelleistung ist das Mehrbettzimmer, d.h. Unterbringung im Ein-Bett- oder Zwei-Bett-Zimmer (mit und ohne eigene Nasszelle) ist je nach Verfügbarkeit gegen Entgelt möglich</p>

Patientenzimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Regelleistung ist das Mehrbettzimmer, d.h. Unterbringung im Ein-Bett- oder Zwei-Bett-Zimmer (mit und ohne eigene Nasszelle) ist je nach Verfügbarkeit gegen Entgelt möglich
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		z.B. in der Klinik für Frauenheilkunde und in der Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde nach Verfügbarkeit
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		In jeder Klinik bzw. Abteilung sind Zwei-Bett-Zimmer, mit und ohne eigene Nasszelle, vorhanden. Regelleistung ist das Mehrbettzimmer, d.h. Unterbringung im Ein-Bett- oder Zwei-Bett-Zimmer ist je nach Verfügbarkeit gegen Entgelt möglich
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		In jeder Klinik bzw. Abteilung sind Zwei-Bett-Zimmer, mit und ohne eigene Nasszelle, vorhanden. Regelleistung ist das Mehrbettzimmer, d.h. Unterbringung im Ein-Bett- oder Zwei-Bett-Zimmer ist je nach Verfügbarkeit gegen Entgelt möglich

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Position: Schwerbehindertenvertreter
 Titel, Vorname, Name: Robert Peter
 Telefon: 089/4140-7472
 E-Mail: Schwerbehindertenvertretung@mri.tum.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
-----	------------------------------	-----------

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	Sind abhängig von der jeweiligen baulichen Situation der Station vorhanden
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	Die meisten Serviceeinrichtungen befinden sich im Erdgeschoss und sind rollstuhlgerecht zugänglich
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	Im Haus verfügbar
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	Rollstuhlgerechte öffentliche Toiletten vorhanden
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Bei Bedarf kann der Patientenbegleitservice in Anspruch genommen werden, unsere Ehrenamtlichen der Krankenhaushilfe, die "Grünen Damen und Herren", stehen unterstützend zur Verfügung.
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Geeignete Betten können bei Bedarf angemietet werden
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	OP-Tische teilweise bis 360 kg, Schleusen entsprechend genormt
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	CT bis 220 kg Körpergewicht
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	z.B. liegen Blutdruckmanschetten in allen Größen im Haus (Klinik für Anästhesiologie) vor
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Fahrbare Lifter können bei Bedarf angemietet werden
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Anti-Thrombosestrümpfe bis zu einem Oberschenkelumfang von 81 cm vorhanden

Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
-----	------------------------------	-----------

Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung

BF25	Dolmetscherdienste	Externe Dolmetscher können ggf. gegen Gebühr mit Dienstleistungen beauftragt werden. Eine Direkt-Vermittlung erfolgt nicht.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	z. B. Englisch
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	Englisch
BF30	Mehrsprachige Internetseite	In folgenden Fachabteilungen: Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
BF31	Mehrsprachiges Orientierungssystem (Ausschilderung)	In folgender Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	Die Katholische Klinikumskirche und der Raum der evangelischen Kirche sind offen gestaltet und können von allen Menschen unterschiedlichster Glaubensrichtungen genutzt werden.

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF23	Allergenarme Zimmer	In folgenden Fachabteilungen: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie und Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III (Hämatologie, Onkologie); In der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie (Biederstein) vorhanden
BF24	Diätische Angebote	Spezielle Angebote z.B. in der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie und im Zentrum für Prävention, Ernährung und Sportmedizin. Diäten, z.B. aufgrund von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, sind grundsätzlich für alle stationären Patienten verfügbar.

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
-----	------------------------------	-----------

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit

BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	Mehrere Aufzüge mit Sprachansage vorhanden z.B. Standort Biederstein in der Dermatologie. Weitere Aufzüge mit Sprachansage in Planung
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Gerne unterstützen unsere "Grünen Damen und Herren" sehbehinderte Menschen

Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF39	„Informationen zur Barrierefreiheit“ auf der Internetseite des Krankenhauses	https://klinikfuehrer.tk.de/Klinikum-rechts-der-Isar-der-Technischen-Universitaet-Muenchen-in-81675-Muenchen/barrierefreiheit/krankenhaus/26091319500
BF40	Barrierefreie Eigenpräsentation/Informationsdarbietung auf der Krankenhaushomepage	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF13	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache	z.B. existiert ein extra eingerichteter Begleitdienst für Patienten mit CI Implantaten (taub/stumm)

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Teils Piktogramme vorhanden
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	In folgender Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Psychiatrie und Psychotherapie
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Es finden spezielle Fortbildungen für das Pflegepersonal interdisziplinär im Umgang mit Demenz-Kranken statt

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Kompetenznetz Medizinlehre Bayern
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die Ausbildung wurde 2020 durch die Pflegefachfrau/Pflegefachmann Ausbildung ersetzt
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	Kooperation mit den Döpfer-Schulen München GmbH
HB05	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)	In Kooperation mit der Staatlichen Berufsfachschule für medizin-technische Radiologieassistenten am Klinikum der Universität München
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	Diese spezielle Ausbildung für den Einsatz im operativem Bereich findet seit 2009 bei uns am Klinikum statt
HB14	Orthoptistin und Orthoptist	Private, staatlich anerkannte Berufsfachschule für Orthoptik (in Kooperation mit dem Klinikum der Universität München)

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB15	Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)	Diese spezielle Ausbildung für den Einsatz im Funktionsdienst Anästhesie mit dazugehörigen Wachräumen findet seit 2011 bei uns am Klinikum statt
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	Kooperation mit mehreren Berufsfachschulen
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	In Kooperation mit z.B. Hilfe im Alter, AWO Ebersberg, Asta ambulante Pflege GmbH, Klinikum Freising, Klinikum der Barmherzigen Schwestern, Klinikum Erding, kbo München Ost, Diakonie der Dankeskirche usw. und Pflegefachhelfer
HB20	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.	Kooperation mit der KSH (Katholische Stiftungshochschule München)

A-9 Anzahl der Betten

Betten: 67

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 4082
 Teilstationäre Fallzahl: 0
 Ambulante Fallzahl: 33102
 Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB): 0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	38,50	ohne Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	38,00	ohne Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,50	
Personal in der ambulanten Versorgung	11,00	
Personal in der stationären Versorgung	27,50	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	42,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	15,77	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,27	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,50	
Personal in der ambulanten Versorgung	4,39	
Personal in der stationären Versorgung	11,38	

Belegärztinnen und Belegärzte		
Anzahl	0	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	49,77	ohne Hygienefachkräfte
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	48,47	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,30	
Personal in der ambulanten Versorgung	9,23	
Personal in der stationären Versorgung	40,54	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	0,00	

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Genesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik

A-11.3.1 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

A-11.3.2 Angaben zu Genesungsbegleitung

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

A-12.2.2 Lenkungsgremium Risikomanagement

Lenkungsgremium eingerichtet:	Ja
Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche:	Ärztlicher Direktor Kaufmännische Direktorin Pflegedirektorin Dekanin Leitung und die Mitarbeiter der Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement Kern-Qualitätsmanagementbeauftragte entsprechend je einem Vertreter aus den Bereichen Pflege, Ärzte und Verwaltung, Personalrat
Tagungsfrequenz:	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Risikomanagementhandbuch vom 01.04.2019
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Gebäudeplan nach Zuständigkeiten bei Reanimationen ("Notfallkarte") vom 22.01.2019
RM05	Schmerzmanagement	Standard zur Schmerztherapie (mit Anästhesie) vom 05.07.2021
RM06	Sturzprophylaxe	Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege (DNQP) vom 09.07.2020
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege (DNQP) vom 29.07.2020
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Verfahrensanweisung zur Fixierung von Patienten vom 28.10.2022
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Dienstanweisung zur Umsetzung des Medizinproduktegesetzes vom 04.10.2022
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen Palliativbesprechungen Qualitätszirkel Fallsupervisionen (z.B. im Palliativmedizinischen Dienst) CIRS-Zirkel Qualitäts- und Risikomanagementzirkel Ursache-Wirkungs-Analysen nach Ishikawa Risikomanagement-Zirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Checkliste zur Patientensicherheit vom 10.02.2014
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Checkliste zur Patientensicherheit vom 10.02.2014
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Checkliste zur Patientensicherheit vom 10.02.2014

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Überwachung im Aufwachraum (Anästhesie) Statut_Aufwachraume vom 09.07.2021
RM18	Entlassungsmanagement	Rahmenvertrag_Entlassmanagement zahlreiche Dokumente zum Entlassmanagement Standard Entlassmanagement für das gesamte Klinikum vom 02.02.2023

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet:	Ja
Tagungsfrequenz:	quartalsweise
Maßnahmen:	Verwendung Checkliste, u.a. mit Patientenidentifikation, Seitenmarkierung, Übergabe an Transportdienst (präoperativ auf Station/Ambulanz) sowie Einschleusen, Sign In, Time Out und Sign Out (im OP), Patientenarmband, M&M Konferenzen, Risikoaudits, Risikomanagement-Prozess wird weiterentwickelt, RM schulungen, zentrales Risikoinventar, zentraler Risikobericht jährlich, Entwicklung eines Zertifikatslehrgang "Fokus Patientensicherheit: Veränderungen aktiv gestalten" in Zusammenarbeit mit der TUM

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	25.09.2019
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:	Ja
Tagungsfrequenz:	bei Bedarf

Nr.	Erläuterung
EF00	CIRSmedical.de (Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin)
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja
 Tagungsfrequenz: halbjährlich

Vorsitzender:

Position: Ärztlicher Direktor, Vorstandsvorsitzender
 Titel, Vorname, Name: Dr. Martin Siess
 Telefon: 089/4140-7701
 Fax: 089/4140-7709
 E-Mail: direktion@mri.tum.de

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker	3	Ärztliche Fachexpertise: Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	38	Alle Kliniken und Abteilungen stellen hygienebeauftragte Ärzte
Hygienefachkräfte (HFK)	8	7 HFK mit abgeschlossener Weiterbildung; Fachweiterbildungen / Zusatzqualifikationen;; Intensivpflege und Anästhesie ; Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten ; Operationsdienst ; Praxisanleitung; eine HFK in Weiterbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege	132	pro Station und spezielle Bereiche mind. eine Hygienebeauftragte der Pflege

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Hygienestandard ZVK	
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Standard thematisiert Hygienische Händedesinfektion	ja
Standard thematisiert Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	ja
Standard thematisiert die Beachtung der Einwirkzeit	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen	
sterile Handschuhe	ja
steriler Kittel	ja
Kopfhaube	ja
Mund Nasen Schutz	ja
steriles Abdecktuch	ja
Venenverweilkatheter	
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	ja

A-12.3.2.2 Antibiotikaprophylaxe Antibiotikatherapie

Antibiotikatherapie	
Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst:	ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft	ja
Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe	ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standard Wundversorgung Verbandwechsel

Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor	ja
Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittel-kommission oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	ja
Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	ja

A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

Haendedesinfektion (ml/Patiententag)

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	41,00
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	170,00

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRE	
Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke	ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen	ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten	ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS NEO-KISS ONKO-KISS OP-KISS STATIONS-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Landesarbeitsgemeinschaft resistente Erreger (LARE), Bayern, Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Gold	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Über 140 Schulungen für Mitarbeitende aller Berufsgruppen.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	ja	Die kontinuierliche Verbesserung wird auch über ein systematisch gelebtes zentrales Meinungsmanagement und Vorschlagswesen erreicht. Dies dient dazu, allen Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, sich lobend/ kritisch zu äußern. Seit 07/2017 wurde das Beschwerdemanagement zu einem Meinungsmanagement erweitert. Erfasst und weiter geleitet werden Lobe, Beschwerden, Verbesserungsvorschläge, Fehler und besondere Vorkommnisse. Maßnahmen zur Verbesserung werden abgeleitet.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	ja	Das Konzept ist in einer entsprechenden Verfahrensanweisung beschrieben.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	ja	Dies ist in einer Verfahrensanweisung schriftlich festgelegt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	ja	Dies ist in einer Verfahrensanweisung schriftlich festgelegt.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	ja	Ziel ist es, innerhalb von 14 Tagen dem Melder eine Rückmeldung zukommen zu lassen. Eine Priorisierung der Beschwerden findet statt.
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	ja	Anonyme Beschwerden können über den Flyer "Ihre unverblümete Meinung ist uns wichtig!" abgegeben werden. Desweitern besteht die Möglichkeit auf unserer Webseite anonym ein Onlineformular (https://www.mri.tum.de/lob-und-beschwerde) auszufüllen. Wegen eines unsicheren externen Ereignisses musste die Website vorübergehend stillgelegt werden. Die Mitarbeiter haben zusätzlich die Möglichkeit über ein weiteres Onlineformular in unserem Intranet eine anonyme Meldung abzugeben.
Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt	ja	Derzeit dezentrale Befragungen, die auch zentral erfasst werden.
Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt	ja	Einweiserbefragungen werden in einzelnen Kliniken und im onkologischen Zentrum durchgeführt.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Qualitätsmanagement, Beauftragte für "Meinungen und Vorschläge"
Titel, Vorname, Name: Kerstin Weber
Telefon: 089/4140-7755
Fax: 089/4140-7718
E-Mail: muv@mri.tum.de

Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: – (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name: Dr. Christine Maurer
Telefon: 089/4140-8506
E-Mail: patientenfuersprecherin@mri.tum.de

Position: Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name: PD Dr. Ursula Wandl
Telefon: 089/4140-8507
E-Mail: patientenfuersprecherin@mri.tum.de

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten

Link zur Internetseite: <https://www.mri.tum.de/lob-und-beschwerde>

Zusatzinformationen für Patientenbefragungen

Link zur Internetseite: – (vgl. Hinweis im Vorwort)



Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen

Link zur Internetseite: [– \(vgl. Hinweis im Vorwort\)](#)

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen und Ähnliches) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Allgemeines

AS01 Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen

Allgemeines

AS02 Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder

Aufnahme ins Krankenhaus

AS03 Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese

MAP_FB_I Arzneimittelanamnese für Patienten

06.09.2023

Erläuterungen

Durchführung der Arzneimittel-Anamnese bei Aufnahme mit AiDKlinik®, Apotheke: MAP_FB_I Arzneimittelanamnese für Patienten, MAP_OMW_I Arzneimittelanamnese, MAP_CL_I Arzneimittelanamnese – Checkliste für die Durchführung; ABS: Interaktionscheck Rifampicin, SAP Konsile Orthopädie

Aufnahme ins Krankenhaus

AS04 Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS05 Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)

MAP_VA_I Medikation AiDKlinik

15.02.2021

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS06 SOP zur guten Verordnungspraxis

MPD_AA Arzneimitteltherapiesicherheit

16.10.2019

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS07 Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, das heißt strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS08 Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS09 Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln

Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung

Zubereitung durch pharmazeutisches Personal

Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

Herstellung steriler Arzneimittel unter GMP-Bedingungen durch geschultes pharmazeutisches Personal in der Apotheke, 4-Augen-Prinzip;

QM-Dokumente: Anwendungshinweise für Antiinfektiva, Kurzinfusionen;

anwendungsfertige Präparate (ua Epinephrin) sowie Sets (ua Portblock), DIVI-Etiketten

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS10 Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)

Apotheke: AiDKlinik®, Qcare® ICU auf den Intensivstationen, B.Braun Online Suite®;

ABS: App "Antiinfektiva Leitfaden", Download über App Store und Google Play Store bzw. WebApp über AIDKlinik®, jährlicher Antiinfektivaverbrauchsbericht auf AiDKlinik®

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS11 Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS12 Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

Fallbesprechungen

Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung

Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Pharmakovigilanzmeldungen

klinikinterne Arzneimittelinformation durch pharmazeutisches Personal

Apotheke: klinikweite Arzneimittelinfo-Hotline, Plausibilitätsprüfung bei Sonderanforderungen, schriftliche Info bei Präparatewechsel, Visitenteilnahme auf einer ITS;

ABS: Interaktionscheck Rifampicin, Visitenteilnahme, SAP-Konsile Orthopädie; programmierte Perfusor"Smart-Pumps";

CIRSmedical.de

Entlassung

AS13 Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

Aushändigung des Medikationsplans

bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

Erstellung von Medikationsplänen der Entlassmedikation mit AiDKlinik®,

ABS: detaillierte Informationen zum Vorgehen bei parenteraler Heimantibiotikatherapie im "Antiinfektiva Leitfaden" (Punkt 3.4.)

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können unter anderem Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?: ja

Kommentar:

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Versorgung Kinder Jugendliche



Schlüssel-Nr.	Beschreibung	Kommentar	Datum der letzten Überprüfung
SK02	Fortbildungen der Mitarbeiter/-innen		
SK03	Aufklärung		
SK04	Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen		01.10.2017
SK06	Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl		
SK07	Sonstiges		
SK08	Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt		03.01.2022
SK09	Sonstiges		
SK10	Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle		02.02.2022
SK11	Sonstiges		

A-13 **Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA (X)	Gerät zur Gefäßdarstellung	ja	neu: Angio/CT-Hybridsystem, zwei 1-Ebene Flachdetektor-Angiogra- phiegeräte/DSA (bodenstehend/ deckenhängend) (Interventionelle Radiologie); 2-Ebenen Flachdetektor DSA mit 3D-Rekonstruktion und CT-Option (Neuroradiologie); Angiosuite (Gefäßchirurgie)
AA08	Computertomograph (CT) (X)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	ja	und neu Angio/CT-Hybridsystem, 64 MSCT, 128 MSCT (Schockraum), 256-Zeilen MSCT (Radiologie); 64-Zeilen MDCT (Neuroradiologie); CT mit Ausstattung für 4D-CT (für Lagerung und -Planung, inkl. Planung f. Gating und Zielvolumen-Definition mit „Internal Target Volume“) (RadioOnkologie),
AA10	Elektroenzephalographie- gerät (EEG) (X)	Hirnstrommessung	ja	Routine- und Notfalldiagnostik (24h) (Neurologie, Anästhesiologie, Psychiatrie), Amplitudenintegrierte Elektroenzephalographie (aEEG) (Kinderklinik, Bereich Neonatologie)
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren (X)	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	ja	Nephrologie, Anästhesiologie im Bereich Intensivmedizin

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung (X)		ja	Beatmungsgeräte (konventionelle Beatmung einschließlich Hochfrequenzoszillation); INOmax (Gerät zur Verabreichung von inhalativem Stickstoffmonoxid), ILA (intraligamentäre Anästhesie), ECMOs (extrakorporale Membranoxygenierung) (Anästhesiologie im Bereich Intensivmedizin)
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	keine_Angabe_erforderlich	„OPES“ Instrumentarium zur arthroskopischen thermalen Behandlung (Blutstillung, Gewebestraffung)
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinerstörung	keine_Angabe_erforderlich	Urologie
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT) (X)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	ja	3 Tesla Hochfeld MRT einschließlich Spektroskopie, fMRT; 1,5 Tesla; 2x 3 Tesla mit Brustspule, Brustfixierung und Brustbiopsiespule, 3 Tesla Forschungs-MRT, Intraoperatives MRT im Hybrid-OP (Neurochirurgie)
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	keine_Angabe_erforderlich	zwei digitale Vollfeld-Geräte (3D-Tomosynthese; Kontrastmittelverstärkte Mammographie) (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie)
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	keine_Angabe_erforderlich	hochauflösendes PET/CT, PET-Vollringscanner in Kombination mit CT; PET/MR: PET-Vollringscanner, in Kombination mit MR (Nuklearmedizin)
AA30	Single-Photon-Emissions-computertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	keine_Angabe_erforderlich	SPECT mit hochauflösendem CT (Nuklearmedizin)

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	keine_Angabe_erforderlich	vier Doppelkopf-Kameras, SPECT-fähig; eine Einkopf-Kamera, eine spezielle Herzkamera (Nuklearmedizin)
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	keine_Angabe_erforderlich	Urodynamikgerät (Urologie, Klinik für Frauenheilkunde)
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (X)	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	ja	Anästhesieüberwachung und Intensivbehandlung, auch in der Kinderklinik, Bereich Neonatologie (konventionelle Beatmung, Hochfrequenzoszillation, NO-Beatmung, Nicht-invasive Beatmung NIV)
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	keine_Angabe_erforderlich	multifokales ERG, Multiliner-EOG, Multiliner-ERG, Multiliner-VEP; Geräte zur Messung der Gleichgewichtsorgane (VEMP, VOG), sowie des Hörorgans (ERA (FAEP, CERA), ASSR, Cochlea-Scan); Routinediagnostik (einschließlich MEP und CHEP); Elektromyographie (EMG) / Elektroneurographie (NLG) (Neurologie) EMG
AA47	Inkubatoren Neonatologie (X)	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	ja	Klinik für Neonatologie
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	keine_Angabe_erforderlich	Interdisziplinäre Endoskopie (Chirurgie und Klinik für Innere Medizin II)
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	keine_Angabe_erforderlich	Endometriumablation, Hochfrequenzablation (Klinik für Frauenheilkunde, Klinik für Innere Medizin II), RFA-Gerät für Tumorablation (Radiologie)
AA68	Offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph (X)		ja	
AA69	Linksherzkatheterlabor (X)	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	ja	Klinik für Innere Med. I

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA70	Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall (X)	Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen	ja	
AA71	Roboterassistiertes Chirurgie-System	Operationsroboter	keine_Angabe_erforderlich	Urologie, Klinik f. Frauenheilkunde, Orthopädie, Viszeralchirurgie
AA72	3D-Laparoskopie-System	Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation	keine_Angabe_erforderlich	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet:

Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)

Zuordnung zur jeweiligen Notfallstufe aufgrund der Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung.

Nr.	Module der Speziellen Notfallversorgung
SN04	Modul Schwerverletztenversorgung
SN05	Modul Schlaganfallversorgung (Stroke Unit)
SN06	Modul Durchblutungsstörungen am Herzen (Chest Pain Unit)

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Folgende Voraussetzungen wurden erfüllt:

Krankenhäuser, die aufgrund krankenhauplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhauplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen

A-14.4 Kooperationsvereinbarung mit Kassenaerztlicher Vereinigung

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenaerztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde: nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 3 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenaerztlichen Vereinigung eingebunden: nein

B **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

B-1 **Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie**

B-1.1 **Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie"**

Fachabteilungsschlüssel: 3400

Art: Klinik und Poliklinik
 für Dermatologie und
 Allergologie

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Direktor

Titel, Vorname, Name: Univ.-Prof. Dr. med. Tilo Biedermann

Telefon: 089/4140-3170

Fax: 089/4140-3171

E-Mail: Tilo.Biedermann@mri.tum.de

Anschrift: Biedersteiner Str. 29
 80802 München

URL: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

Position: Leitender Oberarzt

Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Ulf Darsow

Telefon: 089/4140-3463

Fax: 089/4140-3171

E-Mail: Ulf.Darsow@mri.tum.de

Anschrift: Biedersteiner Str. 29
 80802 München

URL: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

Position: Leitender Oberarzt

Titel, Vorname, Name: PD Dr. Dr. med. Alexander Zink

Telefon: 089/4140-3038

E-Mail: Alexander.Zink@mri.tum.de

Anschrift: Biedersteiner Str. 29
 80802 München

URL: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

Position: Leitender Oberarzt
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Rüdiger Hein
 Telefon: 089/4140-3579
 Fax: 089/4140-3127
 E-Mail: Ruediger.Hein@mri.tum.de
 Anschrift: Biedersteiner Str. 29
 80802 München
 URL: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC17	Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Sklerosierung von Venen, Phlebektomie, Perforans-Dissektion
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Medikamentös Prostacyclin-Derivate etc.
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Duplex-Sonographie, Photoplethysmographie, Phlebasonographie
VC24	Tumorchirurgie	Gefäßtumoren
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Fremdkörper in Kutis und oberflächlichem Fettgewebe
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Behandlung von chronischen Wunden: Ulzera unterschiedlichster Genese, Decubitalgeschwüre
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Oberflächliche Weichteilverletzungen
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Oberflächliche Weichteilverletzungen
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Oberflächliche Weichteilverletzungen
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Oberflächliche Weichteilverletzungen

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie		
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Weichteilverletzungen der Körperoberfläche
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Oberflächliche Weichteile
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Oberflächliche Weichteileingriffe aller Art
VC69	Verbrennungschirurgie	kleinflächige Verbrennungen keine Arbeitsunfälle keine hochgradigen Verbrennungen im Gesicht, Händen und Füßen keine Verbrennungen bei Kindern
VC71	Notfallmedizin	allergologische Notfälle Generalisierte bullöse Autoimmundermatosen; Infektionserkrankungen der Weichteile
VO15	Fußchirurgie	Oberflächliche Weichteileingriffe
VO16	Handchirurgie	Oberflächliche Weichteileingriffe M. Dupuytren

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	Phlebologie, Andrologie
VR04	Duplexsonographie	Phlebologie, Onkologie
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	Röntgen-Weichstrahltherapie

Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Dermatosen und Neoplasien
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	Typ-I-Allergien
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Im Rahmen von Allergien
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	z.B. bei Pemphigus, Lupus erythematodes, M. Behcet, Infektionen durch Hefepilze
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Weichteilmantel
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Interdisz. Tumorboard
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH26	Laserchirurgie	Entfernung von benignen Neubildungen und Condylomen
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation und Immunsuppression: wegen erhöhter Inzidenz von Hautmalignomenen
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	Hämangiome
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Juvenile Melanome
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	Kinderdermatologie
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Atopisches Ekzem
VK31	Kinderchirurgie	Hämangiome, Naevi

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD00	Sonstige	Andrologie, Kosmetik, Berufsdermatologie Chronische Wunden, Dermatologische Kosmetik, Histologie, Kinderdermatologie, Phlebologie, Proktologie, Podologie, Röntgentherapie, Sperma-Kryokonservierung für Tumorpatienten, STD
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	Alle Arten von Allergien
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	Laborleistungen Therapie aller Autoimmun-Dermatosen

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie		
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Konservative (z.B. Checkpoint-Inhibitoren) und operative Therapie Behandlung von Primär- und Sekundärtumoren
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	Laborleistungen, 8-971
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	Laborleistungen, 8-971
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	Laborleistungen, 8-971
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	Laborleistungen, 8-971
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	Laborleistungen, 8-971
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	Laborleistungen, 8-971
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	Laborleistungen, 8-971, dermatolog. Operationen
VD11	Spezialsprechstunde	Akne inversa-, Atopie-, Autoimmunität- und Laser-Sprechstunde; Mastozytose-, PDT-, STD- und Vitiligo-Sprechstunde Berufsdermatologie, Psoriasis, Urtikaria, Phlebologie, Proktologie, Chronische Wunden, Medizin-Kosmetik.
VD12	Dermatochirurgie	Operative Verfahren des gesamten Spektrums
VD13	Ästhetische Dermatologie	OP-Leistungen (Weichteil-Eingriffe)
VD14	Andrologie	Diagnostik Kryokonservierung v. Sperma bei Tumor-Patienten
VD15	Dermatohistologie	Laborleistungen
VD16	Dermatologische Lichttherapie	8-971.1, 8-560
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	Laborleistungen, 8-971
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	Laborleistungen, dermatolog. Operationen
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	Laborleistungen

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

VD20	Wundheilungsstörungen	8-971, 5-186, ICD T84
------	-----------------------	-----------------------

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Lues- und Borreliose-Patienten
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Dermatologische Mitbetreuung von Lupuspatienten
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Mitbetreuung von zerebralen Melanom-Metastasen
VN20	Spezialsprechstunde	Dermatologische Diagnostik und Therapie von Juckreiz der Haut

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Augenlider
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA15	Plastische Chirurgie	Operative Eingriffe im Lidbereich

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Fremdkörper in Kutis und oberflächlichem Fettgewebe
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Psoriasis-Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	Kollagenosen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Dermatomyositis
VO15	Fußchirurgie	Oberflächliche Weichteileingriffe
VO16	Handchirurgie	Oberflächliche Weichteileingriffe M. Dupuytren

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
-----	--------------------------------	-----------

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	bullöse und andere entzündliche Dermatosen Mitbetreuung von enoralen Neoplasien der Zunge und Wangenschleimhaut
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	bullöse und andere entzündliche Dermatosen
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	Tumore der vorderen / prädentalen Mundhöhle
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	oberflächliche Weichteile

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Andrologie und genitale Dermatosen
VU13	Tumorchirurgie	Oberflächliche Weichteil-Chirurgie Penis/Scrotum

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostik; Konservative Therapie (z.B. Prostacyclin-Derivate)
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Intermittierende apparative Kompression
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Mitbetreuung von Leukämie-Patienten, primär kutane T-Zell-Lymphome
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetischer Fuß
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Proktologische Sprechstunde
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Im Rahmen einer Psoriasis und Autoimmundermatosen
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Exsikkationsekzeme, Chronische Ulzera

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	Kernkompetenz
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	Alle Autoimmundermatosen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Begleitende Substitutionstherapie perioperativ
VI42	Transfusionsmedizin	EK-Konzentrate, Immunglobuline

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 4082

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie	
Angebote Leistung:	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebote Leistung:	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebote Leistung:	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebote Leistung:	Notfallmedizin (VC71)
Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebote Leistung:	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebote Leistung:	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebote Leistung:	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebote Leistung:	Laserchirurgie (VH26)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)

Angebote Leistung:	Kinderchirurgie (VK31)
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie	
Angebote Leistung:	Sonstige im Bereich Dermatologie (VD00)
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin	
Angebote Leistung:	Sonstige im Bereich Innere Medizin (VI00)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebote Leistung:	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebote Leistung:	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebote Leistung:	Palliativmedizin (VI38)
Angebote Leistung:	Stammzelltransplantation (VI45)

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie	
Ambulanzart:	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V(AM01)
Kommentar:	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie	
Angebote Leistung:	Native Sonographie (VR02)
Angebote Leistung:	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebote Leistung:	Duplexsonographie (VR04)
Angebote Leistung:	Endosonographie (VR06)
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie	
Angebote Leistung:	Sonstige im Bereich Dermatologie (VD00)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebote Leistung:	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebote Leistung:	Dermatochirurgie (VD12)
Angebote Leistung:	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebote Leistung:	Andrologie (VD14)
Angebote Leistung:	Dermatohistologie (VD15)
Angebote Leistung:	Dermatologische Lichttherapie (VD16)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19)
Angebote Leistung:	Wundheilungsstörungen (VD20)
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie	

Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-903.6a	80	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Brustwand und Rücken
5-903.1a	41	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-903.64	31	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.14	26	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.66	23	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Schulter und Axilla
5-903.67	21	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-903.6f	17	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Unterschenkel
5-903.68	16	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Unterarm
5-903.6e	13	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-903.1f	11	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Unterschenkel
5-903.6b	11	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Bauchregion
5-903.18	9	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Unterarm
5-903.1b	8	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Bauchregion
5-903.04	7	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.15	7	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Hals
5-903.17	7	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-188.3	6	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres: Plastik des Ohrläppchens
5-212.1	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-903.65	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Hals
5-903.6c	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Leisten- und Genitalregion
5-091.30	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-903.19	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Hand
5-903.1e	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Oberschenkel und Knie
5-903.1g	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Fuß
5-091.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-091.01	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-096.00	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung
5-182.0	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Partiell
5-385.96	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize
5-490.1	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-903.16	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-903.1c	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
5-903.28	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Unterarm
5-903.2a	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-903.4a	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-903.69	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Hand
5-903.6d	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Gesäß

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-903.6g	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Fuß
5-903.77	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-903.7a	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken
5-906.06	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Schulter und Axilla

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Hauptabteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	38,50	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	38,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,50	
Personal in der ambulanten Versorgung	11,00	
Personal in der stationären Versorgung	27,50	
Fälle je Vollkraft	148,43636	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	42,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl (gesamt)	15,77	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,27	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,50	
Personal in der ambulanten Versorgung	4,39	
Personal in der stationären Versorgung	11,38	
Fälle je Vollkraft	358,69947	

Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

B-1.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl (gesamt)	49,77	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	48,47	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,30	
Personal in der ambulanten Versorgung	9,23	
Personal in der stationären Versorgung	40,54	
Fälle je Anzahl	100,69068	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

Leistungsbereich DeQS	Fallzahl	von	Dokumen- ta- tionsrate	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar
Herzschrittmacher - Implantation (09/1)	128		98,4	0	
Herzschrittmacher - Aggregatwechsel (09/2)	16		100,0	0	
Herzschrittmacher - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/3)	21		100,0	0	
Implantierbare Defibrillatoren – Implantation (09/4)	53		100,0	0	
Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel (09/5)	16		100,0	0	
Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	19		100,0	0	
Karotis-Revaskularisation (10/2)	267		100,0	0	
Gynäkologische Operationen (15/1)	456		99,8	0	
Geburtshilfe (16/1)	1726		98,8	0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	109		99,1	0	
Mammachirurgie (18/1)	461		100,2	Daten- schutz	
Dekubitusprophylaxe (DEK)	281		99,6	12	
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	587		100,0	0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP)	465	HEP	100,0	0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)	123	HEP	100,0	Daten- schutz	
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	509		99,8	0	
Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP)	421	KEP	99,8	0	
Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE)	88	KEP	100,0	0	

Leistungsbereich DeQS	Fallzahl	von	Dokumen- tationsrate	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar
Neonatologie (NEO)	273		99,6	0	
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	519		100,6	0	
Cholezystektomie (CHE)	184		100,5	0	
Herzchirurgie (HCH)	12		100,0	0	
Herzchirurgie: Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR)	0	HCH		0	
Herzchirurgie: Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_KATH)	0	HCH		0	
Herzchirurgie: Koronarchirurgische Operation (HCH_KC)	0	HCH		0	
Herzchirurgie: Offen chirurgische Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_CHIR)	0	HCH		0	
Herzchirurgie: Kathetergestützte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_KATH)	12	HCH	100,0	0	
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)	0			0	
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen: Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0	HTXM		0	
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen: Herztransplantation (HTXM_TX)	0	HTXM		0	
Leberlebendspende (LLS)	0			0	
Lebertransplantation (LTX)	0			0	
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0			0	
Nierenlebendspende (NLS)	15		100,0	0	
Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG) (PCI_LKG)	1396		100,1	0	
Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation (PNTX)	36		100,0	0	

I. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Kürzel Leistungsbereich	DEK
Bezeichnung des Ergebnisses	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis ID	52009
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel, die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z.B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/. Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/.</p>
Einheit	

Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Bundesergebnis	1,05
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,06
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,56
Grundgesamtheit	3831
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	6,82
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 2,27 (95. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Kürzel Leistungsbereich	DEK
Bezeichnung des Ergebnisses	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen und Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4)
Ergebnis ID	52010
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ .
Einheit	%
Bundesergebnis	0,00
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,01
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,10
Grundgesamtheit	3831
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)



Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	Sentinel Event
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	unverändert
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Kürzel Leistungsbereich	DEK
Bezeichnung des Ergebnisses	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben.
Ergebnis ID	521800
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Nach aktuellen Kenntnissen kann die Klassifikation eines Dekubitus sowohl gem. ICD-10-GM (BfArM) wie auch gem. NPUP/EPUAP erfolgen. Die Klassifikation gem. EPUAP/NPUAP beschreibt zusätzlich die Kategorien „Keiner Kategorie/keinem Stadium zuordenbar: Tiefe unbekannt“ und „vermutete Tiefe Gewebeschädigung: Tiefe unbekannt“.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,01
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,10
Grundgesamtheit	3831
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)



Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
– (vgl. Hinweis im Vorwort)	

Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Kürzel Leistungsbereich	DEK
Bezeichnung des Ergebnisses	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe geschädigt wurde oder abgestorben ist. Die Schädigung kann bis zur darunterliegenden Muskelhaut (Faszie) reichen. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)
Ergebnis ID	521801
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/ .
Einheit	%
Bundesergebnis	0,06
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 - 0,06
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,10
Grundgesamtheit	3831
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)



Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Ergebnis Bewertung	
– (vgl. Hinweis im Vorwort)	

Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Kürzel Leistungsbereich	DEK
Bezeichnung des Ergebnisses	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es an der Oberhaut und/oder an der darunterliegenden Lederhaut zu einer Abschürfung, einer Blase, oder zu einem nicht näher bezeichneten Hautverlust. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)
Ergebnis ID	52326
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen sind unter folgendem Link zu finden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/ .
Einheit	%
Bundesergebnis	0,37
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,37 - 0,37
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,10
Grundgesamtheit	3831
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	



Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
– (vgl. Hinweis im Vorwort)	

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Nach der Operation, bei der ein bösartiger Tumor entfernt wurde, sind alle wichtigen Befunde dazu von Behandelnden in einer Konferenz besprochen worden, bei der die wesentlichen für Brustkrebs verantwortlichen Fachbereiche teilnehmen, um die weitere Therapie abzustimmen
Ergebnis ID	211800
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ .
Einheit	%
Bundesergebnis	99,53
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,47 - 99,58
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Fallzahl	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	>= 97,92 % (5. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	– (vgl. Hinweis im Vorwort)



Leistungsbereich	Operation an der Brust
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	N01
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)
Ergebnis ID	212000
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ .
Einheit	%
Bundesergebnis	95,18
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,65 - 95,65
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Fallzahl	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	≥ 84,93 % (5. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	N01



Leistungsbereich	Operation an der Brust
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich nicht um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)
Ergebnis ID	212001
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ .
Einheit	%
Bundesergebnis	87,40
Vertrauensbereich (bundesweit)	86,97 - 87,81
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Die internen Prozesse wurden analysiert und angepasst, um Dokumentationsfehler zukünftig zu vermeiden. Die für die Dokumentation zuständigen Mitarbeitenden wurden entsprechend geschult.
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	



Leistungsbereich	Operation an der Brust
Referenzbereich	$\geq 63,30$ % (5. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	D80
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Die Lymphknoten in der Achselhöhle wurden vollständig bzw. nahezu vollständig entfernt (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die eine Vorstufe zu einer Krebserkrankung hatten)
Ergebnis ID	2163
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS, QS-Planung
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe dafür gibt, dass trotz statistischer Auffälligkeit im Qualitätsergebnis keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Bewertung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,01
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,08
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Fallzahl	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)



Leistungsbereich	Operation an der Brust
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	Sentinel Event
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	N01
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Entnahme eines oder mehrerer Lymphknoten der Achselhöhle bei einer Vorstufe zu Brustkrebs und einer Operation, bei der die betroffene Brust nicht vollständig entfernt wurde
Ergebnis ID	50719
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ .
Einheit	%
Bundesergebnis	2,80
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,40 - 3,26
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Fallzahl	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 5,00 %
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	N01



Leistungsbereich	Operation an der Brust
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Zwischen dem Zeitpunkt, an dem der bösartige Tumor festgestellt wurde, und der erforderlichen Operation lagen weniger als 7 Tage
Ergebnis ID	51370
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/aktiv/.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	1,86
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,75 - 1,98
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Fallzahl	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	



Leistungsbereich	Operation an der Brust
Referenzbereich	<= 4,76 % (90. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	N01
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Vor der Behandlung wurde eine Probe entnommen und feingeweblich untersucht und die Art des Tumors festgestellt
Ergebnis ID	51846
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ .
Einheit	%
Bundesergebnis	98,49
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,40 - 98,58
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	Die internen Prozesse wurden analysiert und angepasst, um Dokumentationsfehler zukünftig zu vermeiden. Die für die Dokumentation zuständigen Mitarbeitenden wurden entsprechend geschult.
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	>= 97,00 %



Leistungsbereich	Operation an der Brust
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	H99
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	Der Leistungserbringer wurde auf das rechnerisch auffällige Ergebnis hingewiesen und zur internen Analyse der rechnerischen Auffälligkeit aufgefordert.

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Die Entfernung der Wächterlymphknoten war aus medizinischen Gründen angebracht
Ergebnis ID	51847
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ .
Einheit	%
Bundesergebnis	97,43
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,24 - 97,60
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Fallzahl	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	>= 90,00 %
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	N01
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar



Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Während der Operation wurde das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Ultraschall mit einem Draht markiert.
Ergebnis ID	52279
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS, QS-Planung
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe dafür gibt, dass trotz statistischer Auffälligkeit im Qualitätsergebnis keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Bewertung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	98,95
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,83 - 99,05
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Fallzahl	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	>= 95,00 %
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	N01
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Kürzel Leistungsbereich	MC
Bezeichnung des Ergebnisses	Während der Operation wurde das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Röntgenaufnahme mit einem Draht markiert.
Ergebnis ID	52330
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS, QS-Planung
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Es ist zu beachten, dass ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, eine medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Im sogenannten Stellungnahmeverfahren wird das auffällige Ergebnis analysiert und eine Bewertung der Qualität vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können den „Methodischen Grundlagen“ unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe dafür gibt, dass trotz statistischer Auffälligkeit im Qualitätsergebnis keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Bewertung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	99,48
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,36 - 99,57
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Leistungsbereich	Operation an der Brust
Fallzahl	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Sortierung	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	>= 95,00 %
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	– (vgl. Hinweis im Vorwort)
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	N01
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis im Vorwort)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Keine Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen Mm-R im Berichtsjahr

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

Strukturqualitätsvereinbarungen

Nr	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung	Hinweis
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma	– (vgl. Hinweis im Vorwort)	-
CQ02	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten	– (vgl. Hinweis im Vorwort)	-
CQ03	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung der Positronenemissionstomographie (PET) in Krankenhäusern bei den Indikationen nichtkleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC) und solide Lungenrundherde	– (vgl. Hinweis im Vorwort)	-
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	– (vgl. Hinweis im Vorwort)	Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org
CQ24	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der allogenen Stammzelltransplantation bei Multiplem Myelom (gültig seit 1. Februar 2023)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)	-
CQ25	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser	- Gilt für den Teil der Mitralklappe	-
CQ28	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei Verfahren der Liposuktion bei Lipödem im Stadium III (QS-RL Liposuktion)	– (vgl. Hinweis im Vorwort)	-

Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

Für die Perinatalzentren Level 1 und Level 2 sind jeweils für die Berichtsjahre 2020 und 2021 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2 bzw. Nummer II.2.2 Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen:

- Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2

Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt

- Der ‚klärende Dialog‘ ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung nicht vollumfänglich erfüllt haben.
- Es wurde am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie teilgenommen.
- Der klärende Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie wurde nicht abgeschlossen.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen.	25
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	4
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	4



C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad PpUG

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad PpUG

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL). Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt. Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung. Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei differenzierte Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist. Für das Berichtsjahr 2023 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.



C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Arzneimittel Berechtigung

Schlüssel-Nr. des Arzneimittels: ANTO1

Konkretisierung der Indikationen (Zusatzangaben)

akute B-Vorläuferzell-Leukämien bei Erwachsenen

akute B-Vorläuferzell-Leukämien bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

B-Zell-Lymphome bei Erwachsenen

Multipl. Myelom bei Erwachsenen

- **Diagnosen zu B-1.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C44.3	427	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
Z01.5	372	Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung
A46	218	Erysipel [Wundrose]
L20.8	197	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
Z51.6	165	Desensibilisierung gegenüber Allergenen
C44.4	156	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
B86	141	Skabies
B02.3	104	Zoster ophthalmicus
C43.7	97	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
L40.0	94	Psoriasis vulgaris
C44.2	82	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
L12.0	78	Bullöses Pemphigoid
C43.6	72	Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter
L30.8	70	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
C43.5	67	Bösartiges Melanom des Rumpfes
C44.7	64	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
L27.0	63	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L50.8	61	Sonstige Urtikaria
B02.9	55	Zoster ohne Komplikation
B02.8	53	Zoster mit sonstigen Komplikationen
C44.6	49	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter
L20.0	49	Prurigo Besnier
L73.2	49	Hidradenitis suppurativa
L30.0	41	Nummuläres Ekzem
L97	41	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M33.1	40	Sonstige Dermatomyositis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C43.3	38	Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
L63.8	38	Sonstige Alopecia areata
C44.59	34	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes
D03.3	31	Melanoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
I83.2	27	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
C44.0	26	Sonstige bösartige Neubildungen: Lippenhaut
C44.1	26	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
I77.6	24	Arteriitis, nicht näher bezeichnet
T78.3	22	Angioneurotisches Ödem
I83.1	21	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
L28.2	21	Sonstige Prurigo
C43.4	20	Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses
L43.8	20	Sonstiger Lichen ruber planus
L98.4	20	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
L30.3	19	Ekzematoide Dermatitis
L28.1	18	Prurigo nodularis
Q82.8	17	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut
N48.8	16	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis
L40.3	15	Psoriasis pustulosa palmoplantaris
L10.0	14	Pemphigus vulgaris
L29.8	14	Sonstiger Pruritus
L30.1	14	Dyshidrosis [Pompholyx]
L40.4	14	Psoriasis guttata
C79.2	13	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
L88	13	Pyoderma gangraenosum
B02.2	12	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
LO8.8	12	Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L93.0	12	Diskoider Lupus erythematodes
C43.2	11	Bösartiges Melanom des Ohres und des äußeren Gehörganges

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C84.0	11	Mycosis fungoides
L95.0	11	Livedo-Vaskulitis
D17.1	10	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
L02.2	10	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L23.8	10	Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien
L63.1	10	Alopecia universalis
I70.24	9	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
L25.8	9	Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien
L40.8	9	Sonstige Psoriasis
L52	9	Erythema nodosum
L94.0	9	Sclerodermia circumscripta [Morphaea]
B01.8	8	Varizellen mit sonstigen Komplikationen
D03.4	8	Melanoma in situ der behaarten Kopfhaut und des Halses
D03.6	8	Melanoma in situ der oberen Extremität, einschließlich Schulter
L01.0	8	Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]
L51.8	8	Sonstiges Erythema exsudativum multiforme
L91.0	8	Hypertrophe Narbe
M32.8	8	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematoses
B09	7	Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist
C00.1	7	Bösartige Neubildung: Äußere Unterlippe
I87.21	7	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
L71.1	7	Rhinophym
L92.0	7	Granuloma anulare
M31.7	7	Mikroskopische Polyangiitis
M34.1	7	CR(E)ST-Syndrom
D04.3	6	Carcinoma in situ: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
L02.0	6	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
L02.8	6	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen
L24.8	6	Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L40.1	6	Generalisierte Psoriasis pustulosa
M31.0	6	Hypersensitivitätsangiitis
T79.3	6	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T81.4	6	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
B00.0	5	Ekzema herpeticatum Kaposi
D04.2	5	Carcinoma in situ: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
D17.0	5	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
L03.11	5	Phlegmone an der unteren Extremität
L08.0	5	Pyodermie
B35.4	4	Tinea corporis
B35.8	4	Sonstige Dermatophytosen
C85.1	4	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
D03.7	4	Melanoma in situ der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
D23.3	4	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
D48.1	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
L44.0	4	Pityriasis rubra pilaris
L51.1	4	Bullöses Erythema exsudativum multiforme
L56.8	4	Sonstige näher bezeichnete akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen
L63.0	4	Alopecia (cranialis) totalis
L71.8	4	Sonstige Rosazea
L93.1	4	Subakuter Lupus erythematoses cutaneus
M34.8	4	Sonstige Formen der systemischen Sklerose
A26.0	(Datenschutz)	Haut-Erysipeloid
A51.4	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Syphilis
A57	(Datenschutz)	Ulcus molle (venereum)
A60.0	(Datenschutz)	Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren
A60.1	(Datenschutz)	Infektion der Perianalhaut und des Rektums durch Herpesviren
B00.8	(Datenschutz)	Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B01.9	(Datenschutz)	Varizellen ohne Komplikation
B02.7	(Datenschutz)	Zoster generalisatus
B08.3	(Datenschutz)	Erythema infectiosum [Fünfte Krankheit]
B08.4	(Datenschutz)	Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren
B08.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind
B34.1	(Datenschutz)	Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
B35.3	(Datenschutz)	Tinea pedis
B35.6	(Datenschutz)	Tinea inguinalis [Tinea cruris]
B37.2	(Datenschutz)	Kandidose der Haut und der Nägel
B37.4	(Datenschutz)	Kandidose an sonstigen Lokalisationen des Urogenitalsystems
B87.1	(Datenschutz)	Wundmyiasis
B88.2	(Datenschutz)	Sonstiger Befall durch Arthropoden
C43.1	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom des Augenlides, einschließlich Kanthus
C44.50	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut: Perianalhaut
C49.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
C51.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Vulva: Labium majus
C80.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
C82.6	(Datenschutz)	Kutanes Follikelzentrumslymphom
C84.8	(Datenschutz)	Kutanes T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C86.6	(Datenschutz)	Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen
C90.00	(Datenschutz)	Multipl. Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D00.0	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
D03.1	(Datenschutz)	Melanoma in situ des Augenlides, einschließlich Kanthus
D03.2	(Datenschutz)	Melanoma in situ des Ohres und des äußeren Gehörganges
D04.0	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Lippenhaut
D04.4	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
D04.5	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Haut des Rumpfes
D04.7	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
D07.4	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Penis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D09.7	(Datenschutz)	Carcinoma in situ sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
D17.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
D17.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D18.01	(Datenschutz)	Hämangiom: Haut und Unterhaut
D18.05	(Datenschutz)	Hämangiom: Ohr, Nase, Mund und Rachen
D21.1	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
D22.4	(Datenschutz)	Melanozytennävus der behaarten Kopfhaut und des Halses
D22.5	(Datenschutz)	Melanozytennävus des Rumpfes
D22.6	(Datenschutz)	Melanozytennävus der oberen Extremität, einschließlich Schulter
D22.7	(Datenschutz)	Melanozytennävus der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
D23.4	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
D36.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
D45	(Datenschutz)	Polycythaemia vera
D48.5	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Haut
D69.0	(Datenschutz)	Purpura anaphylactoides
D69.2	(Datenschutz)	Sonstige nichtthrombozytopenische Purpura
D72.1	(Datenschutz)	Eosinophilie
D86.3	(Datenschutz)	Sarkoidose der Haut
D86.8	(Datenschutz)	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
D89.1	(Datenschutz)	Kryoglobulinämie
F45.8	(Datenschutz)	Sonstige somatoforme Störungen
G58.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien
H00.0	(Datenschutz)	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
H61.0	(Datenschutz)	Perichondritis des äußeren Ohres
I70.25	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
I77.2	(Datenschutz)	Arterienruptur
I80.28	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
I82.88	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I83.0	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
I89.1	(Datenschutz)	Lymphangitis
K12.23	(Datenschutz)	Wangenabszess
K13.2	(Datenschutz)	Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K61.0	(Datenschutz)	Analabszess
K64.4	(Datenschutz)	Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden
K75.4	(Datenschutz)	Autoimmune Hepatitis
L02.1	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals
L02.3	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
L02.4	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
L03.01	(Datenschutz)	Phlegmone an Fingern
L03.02	(Datenschutz)	Phlegmone an Zehen
L03.10	(Datenschutz)	Phlegmone an der oberen Extremität
L03.2	(Datenschutz)	Phlegmone im Gesicht
L03.8	(Datenschutz)	Phlegmone an sonstigen Lokalisationen
L05.0	(Datenschutz)	Pilonidalzyste mit Abszess
L10.2	(Datenschutz)	Pemphigus foliaceus
L10.8	(Datenschutz)	Sonstige Pemphiguskrankheiten
L11.1	(Datenschutz)	Transitorische akantholytische Dermatose [Grover]
L12.3	(Datenschutz)	Erworbene Epidermolysis bullosa
L13.0	(Datenschutz)	Dermatitis herpetiformis [Duhring]
L13.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete bullöse Dermatosen
L21.8	(Datenschutz)	Sonstiges seborrhoisches Ekzem
L22	(Datenschutz)	Windeldermatitis
L23.2	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch Kosmetika
L23.3	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt
L23.4	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch Farbstoffe

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L23.5	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte
L24.7	(Datenschutz)	Toxische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel
L27.1	(Datenschutz)	Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L27.8	(Datenschutz)	Dermatitis durch sonstige oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L28.0	(Datenschutz)	Lichen simplex chronicus [Vidal]
L30.2	(Datenschutz)	Autosensibilisierung der Haut [Id-Reaktion]
L30.4	(Datenschutz)	Intertriginöses Ekzem
L40.5	(Datenschutz)	Psoriasis-Arthropathie
L41.0	(Datenschutz)	Pityriasis lichenoides et varioliformis acuta [Mucha-Habermann]
L41.1	(Datenschutz)	Parapsoriasis guttata
L42	(Datenschutz)	Pityriasis rosea
L43.0	(Datenschutz)	Lichen ruber hypertrophicus
L44.4	(Datenschutz)	Infantile papulöse Akrodermatitis [Gianotti-Crosti-Syndrom]
L50.0	(Datenschutz)	Allergische Urtikaria
L51.0	(Datenschutz)	Nichtbullöses Erythema exsudativum multiforme
L51.21	(Datenschutz)	Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom]: Befall von 30% der Körperoberfläche und mehr
L53.1	(Datenschutz)	Erythema anulare centrifugum
L53.3	(Datenschutz)	Sonstiges figuriertes chronisches Erythem
L53.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete erythematöse Krankheiten
L56.2	(Datenschutz)	Phototoxische Kontaktdermatitis
L56.4	(Datenschutz)	Polymorphe Lichtdermatose
L57.0	(Datenschutz)	Aktinische Keratose
L58.0	(Datenschutz)	Akute Radiodermatitis
L59.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
L60.0	(Datenschutz)	Unguis incarnatus
L65.8	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Haarausfall ohne Narbenbildung
L66.3	(Datenschutz)	Folliculitis et Perifolliculitis capitis abscedens et suffodiens [Hoffmann]
L72.0	(Datenschutz)	Epidermalzyste
L72.1	(Datenschutz)	Trichilemmalzyste

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L72.8	(Datenschutz)	Sonstige follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L73.0	(Datenschutz)	Aknekeloid [Folliculitis sclerotisans nucae]
L73.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haarfollikel
L81.0	(Datenschutz)	Postinflammatorische Hyperpigmentierung
L81.7	(Datenschutz)	Pigmentpurpura
L82	(Datenschutz)	Seborrhoische Keratose
L85.2	(Datenschutz)	Keratosis punctata (palmoplantaris)
L87.1	(Datenschutz)	Reaktive perforierende Kollagenose
L89.28	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 3: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
L90.0	(Datenschutz)	Lichen sclerosus et atrophicus
L92.1	(Datenschutz)	Nekrobiosis lipoidica, anderenorts nicht klassifiziert
L93.2	(Datenschutz)	Sonstiger lokalisierter Lupus erythematoses
L94.1	(Datenschutz)	Lineare oder bandförmige Sklerodermie
L95.1	(Datenschutz)	Erythema elevatum et diutinum
L95.8	(Datenschutz)	Sonstige Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist
L98.0	(Datenschutz)	Granuloma pediculatum [Granuloma pyogenicum]
L98.2	(Datenschutz)	Akute febrile neutrophile Dermatose [Sweet-Syndrom]
L98.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M02.37	(Datenschutz)	Reiter-Krankheit: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M30.0	(Datenschutz)	Panarteriitis nodosa
M30.1	(Datenschutz)	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung
M31.3	(Datenschutz)	Wegener-Granulomatose
M31.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nekrotisierende Vaskulopathien
M34.0	(Datenschutz)	Progressive systemische Sklerose
M35.1	(Datenschutz)	Sonstige Overlap-Syndrome
N76.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
O26.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind
Q80.0	(Datenschutz)	Ichthyosis vulgaris
Q80.2	(Datenschutz)	Lamelläre Ichthyosis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q80.8	(Datenschutz)	Sonstige Ichthyosis congenita
Q82.5	(Datenschutz)	Angeborener nichtneoplastischer Nävus
R02.01	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion, Oberarm und Ellenbogen
R21	(Datenschutz)	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
T25.20	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes
T69.1	(Datenschutz)	Frostbeulen
T78.1	(Datenschutz)	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
T78.2	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T84.04	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
T88.6	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
T88.7	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
Z04.8	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
Z26.8	(Datenschutz)	Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Infektionskrankheiten

- **Prozeduren zu B-1.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-547.30	1866	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
1-700	979	Spezifische allergologische Provokationstestung
3-993	977	Quantitative Bestimmung von Parametern
8-191.20	905	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
8-191.x	820	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
5-983	757	Reoperation
1-415	725	Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut
8-191.00	723	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-971.0	716	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.)
5-916.74	540	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf
1-490.4	500	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
5-932.40	430	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm ²
5-895.14	404	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf
8-971.1	390	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.), Balneotherapie und/oder Lichttherapie
5-916.24	324	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.64	298	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
8-547.0	284	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
1-490.6	274	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
5-915.44	261	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
1-414.x	252	Biopsie ohne Inzision an der Nase: Sonstige

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-490.3	238	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterarm und Hand
1-490.5	226	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
5-212.1	221	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
8-191.5	221	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
9-984.7	205	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-932.41	195	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
5-895.54	193	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf
8-179.x	189	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
8-390.x	185	Lagerungsbehandlung: Sonstige
8-030.0	174	Spezifische allergologische Immuntherapie: Mit Bienengift oder Wespengift
1-490.2	173	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberarm und Ellenbogen
1-410	158	Biopsie ohne Inzision an der Ohrmuschel
9-984.8	147	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-490.1	142	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Schulterregion
5-915.04	137	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.1f	131	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
5-389.a0	125	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Kopf, extrakraniell und Hals
3-760	118	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
8-191.01	118	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Mit Debridement-Bad
5-181.1	104	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-903.6a	101	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Brustwand und Rücken
5-903.14	92	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
9-984.6	92	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-916.a0	89	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
6-00a.5	88	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Dupilumab, parenteral
8-191.10	81	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-191.40	77	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, großflächig: Ohne Immobilisation durch Gipsverband
5-181.4	76	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
1-490.0	72	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Hals
1-490.7	71	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Fuß
5-401.13	70	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-895.4a	70	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Brustwand und Rücken
5-895.5a	70	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Brustwand und Rücken
1-586.2	69	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Axillär
8-191.21	67	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Mit Debridement-Bad
1-420.0	66	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Lippe
5-892.0e	60	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
1-901.0	59	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
5-213.1	59	Resektion der Nase: Partiiell, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-217.2	59	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenrücken
9-984.b	56	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
1-412.0	54	Biopsie ohne Inzision an Augenlid und Augenbraue: Augenlid
5-091.30	54	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-217.1	53	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenflügel
5-916.7f	52	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterschenkel

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-984.9	50	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
3-035	46	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-896.14	46	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.54	46	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
8-542.11	46	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
5-895.44	44	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-903.6f	44	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Unterschenkel
5-902.54	43	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-906.04	43	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Sonstige Teile Kopf
8-560.x	43	Lichttherapie: Sonstige
1-586.6	42	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Inguinal
5-892.16	41	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla
8-190.20	41	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-401.53	40	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)
8-191.y	40	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: N.n.bez.
5-903.66	39	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Schulter und Axilla
5-895.5f	38	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterschenkel
5-913.9g	38	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Chemochirurgie, großflächig: Fuß
5-186.x	37	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel: Sonstige
8-560.1	37	Lichttherapie: Photochemotherapie (PUVA)
5-895.1f	35	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterschenkel

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.67	35	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-916.76	34	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Schulter und Axilla
1-531	33	Biopsie am äußeren Gehörgang durch Inzision
5-894.14	33	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-895.47	33	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Oberarm und Ellenbogen
1-539	32	Biopsie an anderen Teilen der Nase durch Inzision
5-895.4f	32	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterschenkel
5-895.56	32	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Schulter und Axilla
5-895.34	31	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf
5-903.04	31	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-182.1	30	Resektion der Ohrmuschel: Partiell, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-901.0e	30	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie
5-389.0x	29	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: Sonstige
5-389.x	29	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Sonstige
5-892.04	29	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
5-181.6	28	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision retroaurikulär, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-916.7g	28	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Fuß
8-192.1f	28	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
5-919.0	27	Operative Versorgung von Mehrfachtumoren an einer Lokalisation der Haut in einer Sitzung: 3-5 Tumoren
5-389.ax	26	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Sonstige

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.46	26	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Schulter und Axilla
8-810.we	26	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 165 g bis unter 185 g
5-895.1g	25	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Fuß
5-895.50	25	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Lippe
5-895.55	25	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hals
5-915.4f	25	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Unterschenkel
5-895.4e	24	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Oberschenkel und Knie
5-903.5a	24	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken
8-930	24	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-490.x	23	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige
5-212.0	23	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase
5-892.0a	23	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
8-020.8	23	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolysse
5-096.00	22	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung
5-895.0c	22	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
5-903.65	22	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Hals
5-903.6e	22	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-913.54	22	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
9-500.1	22	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.06	21	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-913.3g	21	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Chemochirurgie, kleinflächig: Fuß
5-916.7c	21	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Leisten- und Genitalregion
8-919	21	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-586.0	20	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Zervikal
8-855.4	20	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
5-892.0f	19	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
5-903.68	19	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Unterarm
5-916.7e	19	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberschenkel und Knie
8-971.3	19	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mind. 2 x tägl.), Balneo- und/oder Lichttherapie, allergologische, diätetische (Karencdiäten) und/oder psychosomatische Maßnahmen, spez. parenterale Infusionstherapie
1-412.1	18	Biopsie ohne Inzision an Augenlid und Augenbraue: Augenbraue
5-401.01	18	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-894.04	18	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-895.19	18	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hand
5-896.1g	18	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
5-902.5f	18	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel
5-903.5f	18	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Unterschenkel
5-908.2	18	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion der Unterlippe
5-915.4c	18	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Leisten- und Genitalregion
5-916.7a	18	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Brustwand und Rücken
8-810.wb	18	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.10	17	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Lippe
5-895.58	17	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterarm
8-020.x	17	Therapeutische Injektion: Sonstige
8-561.1	17	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-971.2	17	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.), Balneotherapie und/oder Lichttherapie, allergologische, diätetische (Karenzdiäten) und/oder psychosomatische Maßnahmen
5-273.5	16	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Lippe
5-895.0f	16	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel
5-916.79	16	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hand
6-009.5	16	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Secukinumab, parenteral
5-091.10	15	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-895.od	15	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß
5-895.5e	15	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberschenkel und Knie
8-190.21	15	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-217.x	14	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Sonstige
5-389.a6	14	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß
5-894.1f	14	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
5-895.16	14	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Schulter und Axilla
5-895.4b	14	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Bauchregion
5-903.56	14	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Schulter und Axilla

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-932.42	14	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
6-009.p8	14	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 400 mg bis unter 600 mg
8-810.wd	14	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g
8-971.4	14	Multimodale dermatol. Komplexbehandl.: Ganzkörper-Dermatotherapie (mind. 2xtägl.), Balneo- u/o Lichttherapie, allergol., diätetische (Karenzdiäten) u/o psychosomatische Maßnahmen, spez. parent. Infusionstherapie, Patientenschulung (ggf. Eltern-Kind)
5-895.1a	13	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Brustwand und Rücken
5-895.57	13	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberarm und Ellenbogen
5-916.7d	13	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Gesäß
8-855.3	13	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
1-463.3	12	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Penis
5-892.0g	12	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß
5-896.0f	12	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
5-903.0a	12	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-908.1	12	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion der Oberlippe
8-102.1	12	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Gesicht
8-810.wc	12	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 125 g bis unter 145 g
8-987.10	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-389.a1	11	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Schulter und Oberarm
5-895.45	11	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hals
5-902.44	11	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-902.64	11	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.94	11	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Chemochirurgie, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.20	11	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Lippe
5-927.01	11	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Kombinierte Lappenplastiken: Nase
8-800.c0	11	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-901	11	Inhalationsanästhesie
8-931.0	11	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
9-500.0	11	Patientenschulung: Basisschulung
1-520	10	Biopsie am Augenlid durch Inzision
5-385.4	10	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff)
5-892.09	10	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand
5-894.34	10	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-895.3a	10	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Brustwand und Rücken
5-895.48	10	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterarm
5-900.04	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-903.10	10	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Lippe
5-903.57	10	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-903.6b	10	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Bauchregion
5-903.x4	10	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
5-915.46	10	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Schulter und Axilla
5-915.49	10	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Hand

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-560.3	10	Lichttherapie: Lichttherapie UVA 1
5-401.x	9	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Sonstige
5-895.24	9	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-895.59	9	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hand
5-902.5g	9	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Fuß
5-903.58	9	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Unterarm
5-903.5e	9	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-906.of	9	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Unterschenkel
8-900	9	Intravenöse Anästhesie
5-091.20	8	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-188.3	8	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres: Plastik des Ohrläppchens
5-389.04	8	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. vertebralis extrakraniell
5-401.03	8	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-892.07	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
5-892.1a	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
5-894.1a	8	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-895.30	8	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Lippe
5-896.19	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand
5-900.06	8	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Schulter und Axilla
5-903.1a	8	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-903.55	8	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Hals

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.69	8	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Hand
5-913.55	8	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Hals
5-915.4a	8	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Brustwand und Rücken
5-915.4g	8	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Fuß
8-547.1	8	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
8-987.11	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-449.2	7	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen: Perianalregion
5-181.0	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel
5-181.3	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär
5-385.2	7	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Lokale Exzision
5-852.a9	7	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Unterschenkel
5-892.34	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Sonstige Teile Kopf
5-895.0g	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß
5-895.15	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hals
5-896.1a	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
5-906.00	7	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Lippe
5-915.48	7	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Unterarm
5-916.75	7	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hals
5-932.43	7	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
8-102.2	7	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Kopf und Hals
1-463.8	6	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Skrotum

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.08	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
5-895.2a	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-895.36	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Schulter und Axilla
5-895.5b	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Bauchregion
5-896.0g	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
5-902.59	6	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Hand
5-903.24	6	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.74	6	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.04	6	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Hochtourige Dermabrasion, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.54	6	Temporäre Weichteildeckung: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.78	6	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterarm
5-925.21	6	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Nase
8-102.8	6	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Oberschenkel und Knie
1-586.x	5	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Sonstige
3-73x	5	Andere Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT]
5-217.0	5	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasensteg
5-389.11	5	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris
5-389.a3	5	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Thorakal
5-892.0b	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion
5-892.0c	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion
5-892.14	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.17	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen
5-894.0f	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel
5-894.16	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-895.04	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-895.18	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterarm
5-895.26	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-895.27	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-895.28	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-895.35	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hals
5-895.3f	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterschenkel
5-900.0c	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Leisten- und Genitalregion
5-903.19	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Hand
5-903.5b	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Bauchregion
5-903.60	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Lippe
5-913.59	5	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Hand
5-913.5c	5	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
6-001.e4	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg
6-001.h8	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 950 mg bis unter 1.050 mg
6-00a.a	5	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Ixekizumab, parenteral
8-810.wa	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-984.a	5	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
1-490.y	4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: N.n.bez.
3-990	4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-181.5	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision retroaurikulär
5-186.1	4	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel: Mit Galea-Lappen
5-186.y	4	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel: N.n.bez.
5-212.5	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Destruktion an der äußeren Nase
5-217.3	4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Mehrere Teile der Nase
5-217.y	4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: N.n.bez.
5-273.8	4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, partiell, Lippe
5-389.8x	4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Sonstige
5-401.51	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-852.a0	4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Kopf und Hals
5-892.od	4	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
5-895.0b	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion
5-895.2f	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
5-895.5g	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Fuß
5-896.16	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
5-898.5	4	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total
5-900.05	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hals
5-900.0a	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
5-902.24	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-902.56	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Schulter und Axilla

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.0e	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Oberschenkel und Knie
5-903.0f	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Unterschenkel
5-903.5g	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Fuß
5-906.0a	4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Brustwand und Rücken
5-906.14	4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombination von Lappenplastiken und freiem Hauttransplantat: Sonstige Teile Kopf
5-913.99	4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Chemochirurgie, großflächig: Hand
5-913.9f	4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Chemochirurgie, großflächig: Unterschenkel
5-916.29	4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Hand
5-916.2g	4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Fuß
5-916.77	4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-916.7b	4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Bauchregion
5-926.11	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Rotations-Plastik: Nase
6-00c.e	4	Applikation von Medikamenten, Liste 12: Risankizumab, parenteral
6-00f.h	4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Tralokinumab, parenteral
8-192.y	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: N.n.bez.
8-390.5	4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
8-520.0	4	Oberflächenstrahlentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder
8-650	4	Elektrotherapie
1-208.6	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Visuell [VEP]
1-404.x	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an intraspinalem Gewebe: Sonstige
1-420.1	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Zunge
1-420.2	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Gaumen
1-420.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Wangenschleimhaut

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-449.1	(Datenschutz)	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen: Analrand
1-463.9	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Perineum
1-465.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
1-465.3	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Penis
1-470.4	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Vagina
1-470.5	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Vulva
1-470.x	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Sonstige
1-474.x	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an weiblichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige
1-491.3	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Unterarm und Hand
1-579.x	(Datenschutz)	Biopsie an anderen weiblichen Genitalorganen durch Inzision: Sonstige
1-586.1	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Supraklavikulär
1-586.3	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
1-586.4	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Paraaortal
1-611.00	(Datenschutz)	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen
1-612	(Datenschutz)	Diagnostische Rhinoskopie
1-630.x	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Sonstige
1-631.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-671	(Datenschutz)	Diagnostische Kolposkopie
1-900.0	(Datenschutz)	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach
1-901.1	(Datenschutz)	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Komplex
1-902.0	(Datenschutz)	Testpsychologische Diagnostik: Einfach
1-912	(Datenschutz)	Neurophysiologische apparative Testverfahren zur Schmerzdiagnostik
3-034	(Datenschutz)	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-137	(Datenschutz)	Ösophagographie
3-206	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Beckens
3-222	(Datenschutz)	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-709.00	(Datenschutz)	Szintigraphie des Lymphsystems: Planare Lymphszintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Mit Gabe von radioaktiv markierten ungerichteten Substanzen
3-70x	(Datenschutz)	Andere Szintigraphien
3-753.0	(Datenschutz)	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
5-012.x	(Datenschutz)	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Sonstige
5-016.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte, Tumorgewebe
5-090.0	(Datenschutz)	Inzision des (erkrankten) Augenlides: Ohne weitere Maßnahmen
5-091.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-091.11	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-091.21	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-091.31	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-092.40	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Korrekturoperation bei Epikanthus: Y-V-Plastik
5-095.10	(Datenschutz)	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-096.02	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautrotation
5-096.40	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Verschiebe- und Rotationsplastik des Lides: Wangenrotationsplastik
5-096.41	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Verschiebe- und Rotationsplastik des Lides: Schwenklappenplastik
5-096.4x	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Verschiebe- und Rotationsplastik des Lides: Sonstige
5-180.2	(Datenschutz)	Inzision am äußeren Ohr: Präaurikulär
5-180.3	(Datenschutz)	Inzision am äußeren Ohr: Retroaurikulär
5-181.x	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Sonstige
5-182.0	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Partiiell
5-186.3	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel: Mit mikrovaskulärem Lappen

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-187.4	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der gesamten Ohrmuschel: Mit alloplastischem Material
5-187.x	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der gesamten Ohrmuschel: Sonstige
5-187.y	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der gesamten Ohrmuschel: N.n.bez.
5-188.y	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres: N.n.bez.
5-200.5	(Datenschutz)	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-210.4	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Ligatur einer Arterie (A. maxillaris oder A. ethmoidalis)
5-213.0	(Datenschutz)	Resektion der Nase: Partiiell
5-213.3	(Datenschutz)	Resektion der Nase: Subtotal, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-215.00	(Datenschutz)	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie
5-250.2	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Exzision
5-253.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Zunge: Plastische Rekonstruktion
5-385.1	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Umstechung
5-385.96	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize
5-387.0	(Datenschutz)	Ligatur und Teilverschluss der Vena cava: Ligatur
5-388.a0	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Kopf, extrakraniell und Hals
5-388.ax	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Sonstige
5-388.y	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: N.n.bez.
5-389.02	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
5-389.12	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
5-389.23	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Aa. digitales palmares communes
5-389.4x	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige
5-389.5x	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Sonstige
5-389.7x	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Sonstige
5-389.81	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Aa. recurrentes

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-389.9k	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. renalis
5-389.a2	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterarm und Hand
5-389.a4	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Abdominal
5-389.a5	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Oberschenkel
5-389.y	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: N.n.bez.
5-401.00	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-401.g1	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Parasternal, offen chirurgisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-401.g3	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Parasternal, offen chirurgisch: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-401.gx	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Parasternal, offen chirurgisch: Sonstige
5-490.0	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-490.1	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
5-490.x	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Sonstige
5-541.0	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-547.0	(Datenschutz)	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal
5-641.0	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis: Exzision
5-770.4	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Exzision
5-770.7	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Abtragung (modellierende Osteotomie)
5-770.8	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Destruktion
5-771.30	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Sonstiger Gesichtsschädelknochen, partiell: Ohne Rekonstruktion
5-771.x0	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Sonstige: Ohne Rekonstruktion
5-780.1s	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Talus
5-780.1x	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Sonstige
5-780.6m	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibiaschaft

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-842.a0	(Datenschutz)	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Einlegen eines Medikamententrägers: Ein Finger
5-843.4	(Datenschutz)	Operationen an Muskeln der Hand: Exzision, partiell
5-849.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit erweiterter Präparation
5-850.05	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Brustwand und Rücken
5-850.d9	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel
5-850.h0	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Einlegen eines Medikamententrägers, subfaszial: Kopf und Hals
5-850.h1	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Einlegen eines Medikamententrägers, subfaszial: Schulter und Axilla
5-850.h5	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Einlegen eines Medikamententrägers, subfaszial: Brustwand und Rücken
5-850.ha	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Einlegen eines Medikamententrägers, subfaszial: Fuß
5-852.60	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Kopf und Hals
5-852.65	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Brustwand und Rücken
5-852.91	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Schulter und Axilla
5-852.99	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Unterschenkel
5-852.a5	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Brustwand und Rücken
5-852.a8	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Oberschenkel und Knie
5-863.3	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation
5-892.05	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-892.06	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla
5-892.15	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-892.19	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand
5-892.1b	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
5-892.1c	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion
5-892.1d	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.1e	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
5-892.1f	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel
5-892.24	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige Teile Kopf
5-892.2b	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Bauchregion
5-892.36	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Schulter und Axilla
5-892.3b	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Bauchregion
5-892.3c	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Leisten- und Genitalregion
5-892.3d	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Gesäß
5-892.x4	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
5-894.08	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm
5-894.09	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hand
5-894.0a	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-894.0g	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß
5-894.10	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Lippe
5-894.15	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-894.18	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-894.19	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hand
5-894.1e	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-894.30	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Lippe
5-894.35	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hals

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-894.38	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterarm
5-894.39	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hand
5-894.3a	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Brustwand und Rücken
5-894.3b	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Bauchregion
5-894.3e	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Oberschenkel und Knie
5-895.05	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hals
5-895.07	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-895.08	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm
5-895.0e	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-895.17	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberarm und Ellenbogen
5-895.1d	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Gesäß
5-895.1e	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberschenkel und Knie
5-895.20	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Lippe
5-895.25	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-895.2b	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
5-895.2e	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-895.2g	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Fuß
5-895.37	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberarm und Ellenbogen

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.38	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterarm
5-895.3c	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Leisten- und Genitalregion
5-895.3e	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberschenkel und Knie
5-895.40	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Lippe
5-895.4c	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Leisten- und Genitalregion
5-895.4d	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Gesäß
5-895.4g	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Fuß
5-895.5c	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Leisten- und Genitalregion
5-895.5d	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Gesäß
5-895.66	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision von Schweißdrüsen, radikal: Schulter und Axilla
5-896.04	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.15	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
5-896.17	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-896.18	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm
5-896.1b	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
5-896.1d	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
5-896.1e	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-896.24	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Sonstige Teile Kopf
5-896.2f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Unterschenkel
5-897.0	(Datenschutz)	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
5-900.08	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
5-900.0b	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Bauchregion
5-900.0e	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie
5-900.0f	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
5-900.0g	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß
5-900.14	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.16	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla
5-900.x4	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
5-900.xe	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie
5-901.07	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberarm und Ellenbogen
5-901.0f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Unterschenkel
5-901.14	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Sonstige Teile Kopf
5-901.17	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Oberarm und Ellenbogen
5-902.0f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Unterschenkel
5-902.14	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-902.1g	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, kleinflächig: Fuß

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-902.47	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-902.48	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterarm
5-902.4f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel
5-902.58	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterarm
5-902.5a	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Brustwand und Rücken
5-902.5b	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Bauchregion
5-902.5d	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Gesäß
5-902.60	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Lippe
5-902.69	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Hand
5-902.79	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Composite graft, großflächig: Hand
5-903.00	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Lippe
5-903.05	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Hals
5-903.06	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-903.0b	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Bauchregion
5-903.0c	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
5-903.15	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Hals
5-903.16	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-903.17	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-903.18	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Unterarm
5-903.1b	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Bauchregion
5-903.1c	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Leisten- und Genitalregion

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.1e	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Oberschenkel und Knie
5-903.1f	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Unterschenkel
5-903.40	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Lippe
5-903.50	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Lippe
5-903.59	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Hand
5-903.5c	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Leisten- und Genitalregion
5-903.5d	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Gesäß
5-903.6c	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Leisten- und Genitalregion
5-903.6d	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Gesäß
5-903.6g	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Fuß
5-903.7e	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-903.7f	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Unterschenkel
5-903.9a	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Brustwand und Rücken
5-903.xa	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken
5-903.xe	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie
5-903.xf	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
5-903.y	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: N.n.bez.
5-905.14	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Sonstige Teile Kopf
5-906.05	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Hals
5-906.06	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Schulter und Axilla
5-906.07	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Oberarm und Ellenbogen

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-906.0e	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Oberschenkel und Knie
5-906.15	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombination von Lappenplastiken und freiem Hauttransplantat: Hals
5-906.17	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombination von Lappenplastiken und freiem Hauttransplantat: Oberarm und Ellenbogen
5-906.24	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Gestielter regionaler Lappen mit Fernlappen: Sonstige Teile Kopf
5-907.20	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Lippe
5-907.24	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-909.x4	(Datenschutz)	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
5-911.26	(Datenschutz)	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Abtragen von Fettgewebe: Schulter und Axilla
5-911.2c	(Datenschutz)	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Abtragen von Fettgewebe: Leisten- und Genitalregion
5-913.0f	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Hochtourige Dermabrasion, kleinflächig: Unterschenkel
5-913.0g	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Hochtourige Dermabrasion, kleinflächig: Fuß
5-913.14	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Ausbürsten, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.3e	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Chemochirurgie, kleinflächig: Oberschenkel und Knie
5-913.56	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-913.58	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Unterarm
5-913.5a	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-913.5d	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Gesäß
5-913.5f	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Unterschenkel
5-913.64	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Hochtourige Dermabrasion, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.66	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Hochtourige Dermabrasion, großflächig: Schulter und Axilla
5-913.95	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Chemochirurgie, großflächig: Hals

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-913.9a	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Chemochirurgie, großflächig: Brustwand und Rücken
5-913.9d	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Chemochirurgie, großflächig: Gesäß
5-913.b4	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.b8	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, großflächig: Unterarm
5-913.b9	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, großflächig: Hand
5-913.ba	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, großflächig: Brustwand und Rücken
5-913.bc	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, großflächig: Leisten- und Genitalregion
5-913.bf	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, großflächig: Unterschenkel
5-915.05	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, kleinflächig: Hals
5-915.06	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-915.09	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, kleinflächig: Hand
5-915.0a	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-915.0f	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, kleinflächig: Unterschenkel
5-915.0g	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, kleinflächig: Fuß
5-915.14	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Laserbehandlung, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-915.1a	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Laserbehandlung, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-915.24	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kryochirurgie, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-915.28	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kryochirurgie, kleinflächig: Unterarm
5-915.40	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Lippe
5-915.45	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Hals
5-915.47	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Oberarm und Ellenbogen

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-915.4b	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Bauchregion
5-915.4d	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Gesäß
5-915.54	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Laserbehandlung, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-915.5g	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Laserbehandlung, großflächig: Fuß
5-915.66	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kryochirurgie, großflächig: Schulter und Axilla
5-915.74	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Infrarotkoagulation, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.04	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.14	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.1a	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-916.26	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-916.2f	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Unterschenkel
5-916.44	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch Kombination mehrerer Verfahren, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.57	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-916.64	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.70	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Lippe
5-916.7x	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige
5-916.a1	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
5-919.1	(Datenschutz)	Operative Versorgung von Mehrfachtumoren an einer Lokalisation der Haut in einer Sitzung: Mehr als 5 Tumoren
5-91a.x4	(Datenschutz)	Andere Operationen an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
5-921.39	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Hand

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-923.22	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Ohr
5-923.71	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Nase
5-923.74	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-924.22	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Entnahmestelle: Composite graft: Ohr
5-925.01	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Nase
5-925.31	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Composite graft: Nase
5-926.01	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dehnungsplastik: Nase
5-926.02	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dehnungsplastik: Ohr
5-926.03	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dehnungsplastik: Augenlid
5-926.05	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dehnungsplastik: Hals
5-926.08	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dehnungsplastik: Unterarm
5-926.12	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Rotations-Plastik: Ohr
5-926.13	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Rotations-Plastik: Augenlid
5-926.14	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Rotations-Plastik: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-926.17	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Rotations-Plastik: Oberarm und Ellenbogen
5-926.1a	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Rotations-Plastik: Brustwand
5-926.21	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Transpositionsplastik: Nase
5-926.22	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Transpositionsplastik: Ohr
5-926.23	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Transpositionsplastik: Augenlid

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-927.02	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Kombinierte Lappenplastiken: Ohr
5-927.03	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Kombinierte Lappenplastiken: Augenlid
5-927.11	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Kombination von Lappenplastiken und freiem Hauttransplantat: Nase
5-928.01	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Primärer Wundverschluss durch Fadennaht: Nase
5-928.02	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Primärer Wundverschluss durch Fadennaht: Ohr
5-928.03	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Primärer Wundverschluss durch Fadennaht: Augenlid
5-928.51	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Revision einer lokalen Lappenplastik: Nase
5-932.10	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: Weniger als 10 cm ²
5-932.24	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 200 cm ² bis unter 300 cm ²
5-932.44	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 200 cm ² bis unter 300 cm ²
5-932.46	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 400 cm ² bis unter 500 cm ²
5-932.47	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 500 cm ² bis unter 750 cm ²
5-932.80	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogene: Weniger als 10 cm ²
5-985.0	(Datenschutz)	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
5-985.5	(Datenschutz)	Lasertechnik: Femtosekunden-Laser
5-98c.x	(Datenschutz)	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Sonstige
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-001.92	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 3,5 mg bis unter 4,5 mg
6-001.d2	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 40 mg bis unter 80 mg
6-001.d3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 80 mg bis unter 120 mg

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-001.e5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 400 mg bis unter 500 mg
6-001.e6	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg
6-001.e7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
6-001.h3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 450 mg bis unter 550 mg
6-004.54	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg
6-005.5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Arsentrioxid, parenteral
6-005.7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Certolizumab, parenteral
6-005.q3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Ustekinumab, subkutan: 45 mg bis unter 90 mg
6-005.q4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Ustekinumab, subkutan: 90 mg bis unter 135 mg
6-006.60	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Belimumab, parenteral: 200 mg bis unter 400 mg
6-006.j1	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Ipilimumab, parenteral: 30 mg bis unter 40 mg
6-006.jk	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Ipilimumab, parenteral: 380 mg bis unter 420 mg
6-008.m2	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 80 mg bis unter 120 mg
6-008.m3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 120 mg bis unter 160 mg
6-008.m9	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 400 mg bis unter 480 mg
6-009.pa	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 800 mg bis unter 1.000 mg
6-009.ro	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Daratumumab, subkutan: 1.800 mg bis unter 3.600 mg
6-00a.3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Brodalumab, parenteral
6-00a.7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Guselkumab, parenteral
6-00b.m	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Tildrakizumab, parenteral
6-00c.3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 12: Cemiplimab, parenteral
6-00c.k	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 12: Vismodegib, oral
6-00e.7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 14: Bimekizumab, parenteral

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-018.0	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-020.4	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Bänder, Sehnen oder Bindegewebe
8-102.3	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Schulter, Rumpf und Gesäß
8-102.a	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Fuß
8-171.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang
8-179.0	(Datenschutz)	Andere therapeutische Spülungen: Therapeutische Spülung über liegenden intraperitonealen Katheter
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-190.30	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-190.32	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-192.04	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
8-192.09	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Hand
8-192.0g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
8-192.10	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Lippe
8-192.17	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
8-192.1a	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken
8-192.1e	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberschenkel und Knie
8-192.1g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
8-390.1	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-521.0	(Datenschutz)	Orthovoltstrahlentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder
8-529.7	(Datenschutz)	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung ohne individuelle Dosisplanung
8-547.31	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-560.4	(Datenschutz)	Lichttherapie: Photodynamische Therapie (PDT)
8-771	(Datenschutz)	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.c2	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
8-800.f0	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 1 Apherese-Thrombozytenkonzentrat
8-810.ea	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 3.000 Einheiten bis unter 4.000 Einheiten
8-810.j5	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g
8-810.j7	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g
8-810.wg	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 205 g bis unter 225 g
8-810.x	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-820.08	(Datenschutz)	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 6 Plasmapheresen
8-831.00	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
8-85a.00	(Datenschutz)	Dialyseverfahren wegen mangelnder Funktionsaufnahme und Versagen eines Nierentransplantates: Intermittierend: 1 bis 3 Behandlungen
8-971.x	(Datenschutz)	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Sonstige
8-981.30	(Datenschutz)	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit mit Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mindestens 24 bis höchstens 48 Stunden
8-98g.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
9-500.2	(Datenschutz)	Patientenschulung: Umfassende Patientenschulung

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Gutenbergstraße 13, 10587 Berlin
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die
Gesundheitsforen Leipzig GmbH (www.gesundheitsforen.net).